

LERNEN EINFACH GEMACHT



4. Auflage

# Mythologie

für  
**dummies**<sup>®</sup>



Die Bedeutung  
von Mythen verstehen

Alles über griechische und  
römische Götter erfahren

Die nordische, asiatische  
und indianische Sagenwelt  
entdecken

**Christopher W. Blackwell**  
**Amy Hackney Blackwell**

# Mythologie für Dummies

## Schummelseite

---

### WICHTIGE DATEN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE

<i>v. Chr.</i>	
3300-1900	Beginn der sumerischen Zivilisation
2550-2150	Altes Reich, Ägypten
1980-1640	Mittleres Reich, Ägypten
1792-1750	Hammurabis Herrschaft, Höhepunkt des babylonischen Reiches
1600-1100	Bronzezeit in Griechenland
1540-1070	Neues Reich, Ägypten
1500-400	Die Olmeken in Mittelamerika
1500	Die Arier fallen in Indien ein; Beginn des vedischen Zeitalters.
1250	Moses führt das Volk Israel aus Ägypten; Beginn der Anbetung Gottes Jahwe auf dem Berg Sinai (vormals Heiligtum des Gottes Sin).
1200-1000	Die frühesten Schriften des Hinduismus - die <i>Rigveda</i>
1100	Trojanischer Krieg
800-700	Zeitalter Homers
776	Die ersten Olympischen Spiele in Griechenland (zur Zeus' Ehren)

**v. Chr.**

753 Gründung Roms

600-400 Epoche der Attischen Demokratie

599-500 Zeit Lao-Tses, des Begründers des Taoismus in China

551-479 Konfuzius

563 Geburt Gautamas (Begründer des Buddhismus)

540 Geburt Vardhamanas (Begründer des Jainismus)

509-31 Römische Republik

365-323 Alexander der Große

31 v.  
Chr.-476 Römisches Reich  
n. Chr.

**n. Chr.**

31 v.  
Chr.-476 Römisches Reich  
n. Chr.

27-30 Jesus von Nazareth predigt Reformen in Palästina und wird schließlich vom römischen Gouverneur Pontius Pilatus hingerichtet.

35-62 Paulus, ein Jude in der Diaspora, gründet mehrere Kirchen in Syrien, Kleinasien und Griechenland. Das Christentum trennt sich vom Judentum.

150-750 Teotihuacan in Mittelamerika

400-499 Zeit, in der der historische König Artus vielleicht gelebt hat

250-900 Die Maya Mittelamerika

570-632 Der Prophet Mohammed schreibt den Koran und gründet die islamische Religion.

632-750 Der Islam breitet sich bis in den Mittleren Osten und nach Nordafrika, Spanien und Frankreich aus.

700-1000 Epoche der Wikinger

900-1180 Die Tolteken in Mittelamerika

**n. Chr.**

1325-  
1521 Reich der Azteken in Mittelamerika

1438-  
1532 Kultur der Inka in Südamerika

1492 Christoph Kolumbus landet in Mittelamerika.

## RÖMISCHE GÖTTER UND IHRE GRIECHISCHEN ENTSPRECHUNGEN

<b>Römisch</b>	<b>Griechisch</b>	<b>Funktion</b>
Jupiter	Zeus	König der Götter
Juno	Hera	Göttin der Ehe
Neptun	Poseidon	Gott des Meeres
Saturn	Kronos (vielleicht)	König der Titanen
Gaea	Gaia	Göttin der Erde
Venus	Aphrodite	Göttin der Liebe
Pluto (Dis Pater)	Hades	Gott der Unterwelt
Vulcanus	Hephaistos	Gott der Schmiede
Ceres	Demeter	Göttin der Ernte
Apoll	Apollon	Gott der Musik
Minerva	Athene	Göttin der Weisheit
Diana	Artemis	Göttin der Jagd
Mercurius	Hermes	Götterbote
Bacchus	Dionysos	Gott des Weines
Proserpina	Persephone	Göttin der Unterwelt
Cupido	Eros	Gott der Liebe
Mars	Ares	Gott des Krieges





Christopher W. Blackwell, Amy H. Blackwell

# Mythologie

für  
**dummies**<sup>®</sup>

**4. Auflage**

Übersetzung aus dem Amerikanischen von Aref  
Banakonandeh

Abschnitte über das Nibeungenlied geschrieben  
von Ulrike Schäfer

Fachkorrektur von Dr. Kirsten Groß-Albenhausen

**WILEY**

WILEY-VCH GmbH

## **Mythologie für Dummies**

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

4. Auflage 2022

©2022 Wiley-VCH GmbH, Boschstraße 12, 69469 Weinheim, Germany

Original English language edition Mythology for Dummies © 2002 by Wiley Publishing, Inc. All rights reserved including the right of reproduction in whole or in part in any form. This translation published by arrangement with John Wiley and Sons, Inc.

Copyright der englischsprachigen Originalausgabe Mythology for Dummies © 2002 by Wiley Publishing, Inc. Alle Rechte vorbehalten inklusive des Rechtes auf Reproduktion im Ganzen oder in Teilen und in jeglicher Form. Diese Übersetzung wird mit Genehmigung von John Wiley and Sons, Inc. publiziert.

Wiley, the Wiley logo, Für Dummies, the Dummies Man logo, and related trademarks and trade dress are trademarks or registered trademarks of John Wiley & Sons, Inc. and/or its affiliates, in the United States and other countries. Used by permission.

Wiley, die Bezeichnung »Für Dummies«, das Dummies-Mann-Logo und darauf bezogene Gestaltungen sind Marken oder eingetragene Marken von John Wiley & Sons, Inc., USA, Deutschland und in anderen Ländern.

Das vorliegende Werk wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren und Verlag für die

Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen  
sowie eventuelle Druckfehler keine Haftung.

**Print ISBN:** 978-3-527-71992-1

**ePub ISBN:** 978-3-527-83917-9

**Coverfoto:** © alonso [lopez/EyeEm/stock.adobe.com](https://www.adobe.com/stock/lopez/EyeEm/stock.adobe.com)

**Korrektur:** Matthias Delbrück

# Inhaltsverzeichnis

## Cover

## Titelblatt

## Impressum

## Einführung

Über dieses Buch

Konventionen in diesem Buch

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Wie es weitergeht

## Teil I: Mythologie und die Wiege der Menschheit

### Kapitel 1: Die Wahrheit über Mythen

Wie erkennt man einen Mythos?

Was war zuerst da - die Menschen oder der Mythos?

Die verschiedenen Arten von Mythen

Häufig vorkommende Figuren in Mythen

### Kapitel 2: Mythologie gestern und heute

Mythen verändern sich: Die Reise eines Mythos durch die Zeit

Popkultur

Mythen auf Papier, auf Leinwand und im Konzertsaal

Lernen Sie mehr über Mythen und verdienen Sie 461 Millionen Dollar!

## Teil II: Wo alles begann: Die griechische Mythologie

### Kapitel 3: Der griechische Schöpfungsmythos und einige wirklich uralte griechische Götter

Die Erschaffung der Sonne (und aller möglichen anderen Dinge): die Schöpfung!

Weitere Mitbringsel des Klapperstorchs: Die Nachkommen von Mutter Erde und Vater Himmel

Die dritte Generation der Götter: Die olympischen Götter

Die Erschaffung des Menschen

Ein Dreieck aus Hassliebe: Prometheus, der Mensch und Zeus

Die Welt aus der Sicht der Griechen

Die Geschichte einer Sintflut und einer Wiedergeburt

## **Kapitel 4: Größer, jünger und besser aussehend: Die Götter des Olymp**

Zeus, Poseidon und Hades: der übermächtige Vater und seine Brüder

Die Jeunesse Dorée unter den Göttern

## **Kapitel 5: Die schönsten und gemeinsten von allen: griechische Göttinnen**

Hera, Aphrodite und Demeter: die divenhaften Göttinnen

Angucken erlaubt – aber bitte nicht berühren! Die jungfräulichen Göttinnen

Der Klub der Göttinnen: ein bunt gemischter Haufen

## **Kapitel 6: Die kühnen Halbgötter: Die Helden**

Der Held Perseus

Held aller Helden: Herakles

Ein einheimischer Held: Theseus

Jason, der Dummkopf

## **Kapitel 7: Die Ilias, das Ende des Trojanischen Krieges und die Odyssee**

Gedichte epischen Ausmaßes

Die Bühne wird bereitet: der Vorlauf des Trojanischen Krieges

Neun Jahre später: die Ilias beginnt

Das Ende des Trojanischen Krieges

Odysseus' lange währende Rückkehr aus dem Trojanischen Krieg: Homers »Odyssee«

## **Kapitel 8: Die griechische Tragödie**

Welches Stück wird heute gespielt?

Die Tragödie

Lernen Sie die Eltern kennen: die Nachkommen des Kadmos

Das Geschlecht der Atriden – der Nachfahren des Atreus

## **Teil III: Eine Kultur wird geplündert: Die römische Mythologie**

### **Kapitel 9: Die römische Mythologie**

Die Zeit vor Entstehung des Imperiums

Einheimische Götter: die ursprünglichen Italer

Der Aufstieg Roms

Die römische Religion als kultureller Schmelztiegel

Die römische Religion

### **Kapitel 10: Erbettelt, entliehen und gestohlen: die römische Religion**

Der griechisch-römische Götterhimmel

Besondere römische Götter

Ein Gott für jeden Geschmack

Die Göttinnen der Römer

### **Kapitel 11: Vergils Aeneis und die Gründung Roms**

Warum die Römer noch einen weiteren Mythos benötigten: Nieder mit Karthago!

Kaiser Augustus und Vergils Aeneis

Romulus und Remus und die Gründung Roms

Die sieben Könige Roms

### **Kapitel 12: Verwandle dich (nicht): Ovids Metamorphosen**

Überraschende Verwandlungen und heldenhafte Jäger

Die Liebenden bei Ovid

## **Teil IV: Eine einzige Familienfehde: Die nordeuropäische Mythologie**

### **Kapitel 13: Die altnordischen Gottheiten**

Asche zu Asche und Staub zu Zwergen: Die Erschaffung der Welt

Die Guten, die Bösen und die Sterblichen: die Gottheiten des Nordens

Das magische Baumhaus: die Welt, in der wir leben

Ragnarök: Das Ende der Welt

### **Kapitel 14: Drachentöter: die großen nordeuropäischen Sagen**

Die Wölsungen-Sage

Das Nibelungenlied

Etwas für jeden: Beowulf

### **Kapitel 15: Ein Sitz an der Tafelrunde: König Artus und sein Hof**

Die Suche nach König Artus

Camelot

Ein mittelalterliches Drama – Artus' Anfänge

Sex, Lügen und jede Menge Turnierkämpfe

Die Heldentaten der Ritter

Die letzten Tage von König Artus

## **Teil V: Die Mythologien außerhalb Europas**

### **Kapitel 16: Sintfluten, Lehm und Götter: die Mythologie Mesopotamiens und der Hebräer**

Das Gilgamesch-Epos: die Schöpfungsgeschichte der Sumerer

Enuma Elisch: Die Schöpfungsgeschichte der Babylonier

Die Götter Mesopotamiens: Gut, wir fürchten Euch – seid Ihr jetzt glücklich?

Die hebräische Mythologie: A steht für Apfel und B steht für Babel

## **Kapitel 17: Dreimal Hurra für Ägypten: Ra, Ra, Ra!**

Der Nil

Götter und Göttinnen Ägyptens

Die Religion im Leben der Ägypter

Der Tod und das Leben danach

## **Kapitel 18: Das Land der tausend Götter: Indien**

Die vedischen Eroberer

Der Hinduismus: Platz für viele Götter

Wettstreitende Religionen: Buddhismus und Jainismus

## **Kapitel 19: Der Taoismus in China**

Wie die Welt und der Mensch entstanden

Die Mythologie des Taoismus

Der Konfuzianismus: Mythos der Ergebenheit

Der Buddhismus

## **Kapitel 20: Japan: Mythen aus dem Land der aufgehenden Sonne**

Die Erschaffung der Urmaterie

Übernatürliche Wesen

Japanische Rituale: Ein wenig von allem

## **Kapitel 21: Lateinamerika: Maya, Inka und Azteken**

Fußabdrücke verlorener Völker: die alten Kulturen

Die Inka

## **Teil VI: Der Top-Ten-Teil**

### **Kapitel 22: Fast zehn mythologische Ungeheuer**

Gorgonen

Die Chimäre

Der Phönix

Kerberos, der Höllenhund

[Drachen](#)

[Das Einhorn](#)

[Der Vogel Greif](#)

[Die Sphinx](#)

## **Kapitel 23: Fast zehn mythologische Orte**

[Das Elysium](#)

[Brigadoon](#)

[Xanadu](#)

[Shangri-la](#)

[Arkadien](#)

[Walhalla](#)

[Atlantis](#)

[Das Königreich des Priesters Johannes \(Prester John\)](#)

[Avalon](#)

**Abbildungsverzeichnis**

**Stichwortverzeichnis**

**End User License Agreement**

# Tabellenverzeichnis

## **Kapitel 10**

[Tabelle 10.1: Römische Götter und ihre griechischen Entsprechungen](#)

# Illustrationsverzeichnis

## **Kapitel 3**

[Abbildung 3.1: Die wichtigsten Mitglieder der Familie der griechischen Götter. De...](#)

## **Kapitel 4**

[Abbildung 4.1: Poseidon wurde oft mit seinem Dreizack in der Hand d...](#)

[Abbildung 4.2: Daphnes Verwandlung kann man so interpretieren, dass es ihr gelang...](#)

[Abbildung 4.3: Das Hermes-Symbol, der Caduceus. Seit dem 16. Jahrhundert steht er...](#)

## **Kapitel 5**

[Abbildung 5.1: Die drei anmutigen Grazien](#)

## **Kapitel 6**

[Abbildung 6.1: Perseus und Medusa](#)

[Abbildung 6.2: Herakles beim Kampf mit dem Thespischen Löwen dessen Fell er danach...](#)

## **Kapitel 7**

[Abbildung 7.1: Die türkischen Behörden ließen dieses hölzerne Pferd als Touristen...](#)

[Abbildung 7.2: Laokoon und seine Söhne, wie sie gerade von Athenes Schlangen ange...](#)

## **Kapitel 8**

[Abbildung 8.1: Das Geschlecht des Kadmos: Was stimmt mit der Tafel nicht?](#)

[Abbildung 8.2: Das Atridengeschlecht: dort, wo man \*kein\* Essen zu sich nehmen soll...](#)

## **Kapitel 9**

[Abbildung 9.1: Eine Statue der Göttin Ceres](#)

[Abbildung 9.2: Das Römische Weltreich zum Zeitpunkt seiner größten Ausdehnung](#)

## **Kapitel 10**

[Abbildung 10.1: Der Gott Mithras tötet den Stier, mit dessen Blut er die Welt ret...](#)

[Abbildung 10.2: Eine vestalische Jungfrau: Hüterin von Roms Glück und Bewahrerin ...](#)

## **Kapitel 11**

[Abbildung 11.1: Ein römisches Kriegsschiff](#)

[Abbildung 11.2: Nicht nur, dass Vergil ihm ein griechisch anmutendes Epos auf den...](#)

[Abbildung 11.3: Romulus und Remus und die Wölfin](#)

## **Kapitel 12**

[Abbildung 12.1: Orpheus](#)

## **Kapitel 13**

[Abbildung 13.1: Im Zentrum der Götterwelt: der einäugige Odin](#)

[Abbildung 13.2: Die schöne Göttin Freya](#)

## **Kapitel 14**

[Abbildung 14.1: Atli, aka Attila der Hunnenkönig](#)

## **Kapitel 16**

[Abbildung 16.1: Großmutter Tiamat und ihre göttliche Verwandtschaft: der Stammbau...](#)

[Abbildung 16.2: Gott erschafft Adam \(in der Darstellung Michelangelos\). Streckt A...](#)

## **Kapitel 17**

[Abbildung 17.1: Der Sonnengott Ra](#)

## **Kapitel 18**

[Abbildung 18.1: Shiva, der Zerstörer](#)

[Abbildung 18.2: Ganesh, der elefantenköpfige Beseitiger großer Hindernisse](#)

## **Kapitel 20**

[Abbildung 20.1: Die Maske eines Tengu, eines Geistes, der in den Bergen lebte](#)

# Einführung

---

Dieses Buch handelt von der Mythologie. Es behandelt die mythischen Geschichten, in denen die Menschen seit alters her ihr Wissen um Himmel und Erde verschlüsselt aufbewahrt haben. Die mythischen Erzählungen geben Antworten auf Fragen, die für alle Menschen bedeutsam sind. Man kann behaupten, dass das Erzählen von Mythen mit zu den wichtigsten Gewohnheiten des Menschen gehört. Jeder Mensch hat sicher schon einmal auf die eine oder andere Weise einen Mythos erzählt. Jede Kultur und jedes Zeitalter hat eigene Mythen hervorgebracht. Der Gegenstand der »Mythologie« ist genau diese Gesamtheit aller jemals erzählten Mythen (soweit sie uns überhaupt überliefert sind), ein schier unerschöpflicher Fundus an Geschichten über Helden, Götter, Ungeheuer und Naturgewalten.

Wer zu verstehen versucht, was Mythologie ist, wird gleichzeitig auch eine Menge über das Wesen des Menschen lernen. Genau das ist der Grund, warum es sich lohnt, über Mythen nachzudenken. Genauso wie die Menschen können auch Mythen aufwühlend, inspirierend, witzig und schön sein. Ähnlich wie die Menschen haben aber auch die Mythen ihre Schattenseiten; so sind auch sie mitunter verworren, grausam und gewalttätig; sie spiegeln die erotischen Begierden der Menschen und sind genau wie sie mitunter (scheinbar) paradox.

Dieses Buch versucht dem Leser Erklärungen anzubieten, wo immer dies möglich ist. Wer aber auf schnellen Wissensgewinn und klare Antworten aus ist, den wird die Beschäftigung mit der Mythologie möglicherweise zur Verzweiflung bringen. Der Mythos entstand aus dem Bedürfnis heraus, Antworten auf jene

Menschheitsfragen zu geben, für die es einfach keine schnellen und eindeutigen Antworten geben kann.

Noch eine wichtige Anmerkung: Mythologie war immer ein Teil der Religion. Einige der in diesem Buch wiedergegebenen mythischen Geschichten entstammen Religionen, die heute niemand mehr praktiziert; andere dagegen gehören zur Überlieferung von Religionen, die heute noch Millionen von Menschen ausüben.

## ***Über dieses Buch***

Dieses Buch ist ein Nachschlagewerk für alle, die sich rasch einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen der unterschiedlichen Mythologien verschaffen möchten, die es auf der Welt gibt. Die einzelnen Teile und Kapitel des Buches behandeln jeweils bestimmte Einzelthemen. Der Leser, der eine bestimmte Frage beantwortet haben möchte, lese einfach das betreffende Kapitel, ohne sich um die anderen Abschnitte des Buches groß zu kümmern. Man kann natürlich auch gleich das ganze Buch durchlesen (was allen Lesern wärmstens empfohlen wird), wobei aber die Reihenfolge der einzelnen Teile nicht unbedingt eingehalten werden muss.

## ***Konventionen in diesem Buch***

Dieses Buch ist in deutscher Sprache verfasst. Die allermeisten Mythen sind aber ursprünglich in einer anderen Sprache erzählt oder aufgeschrieben worden. Wir mussten aus diesem Grunde oft zwischen verschiedenen im Prinzip gleichrangigen Möglichkeiten wählen, einen mythologischen Namen ins Deutsche zu

übertragen. Hieß der Held des Trojanischen Krieges Achill, Achilleus oder Akhilleus? Sollen wir den Namen des Begründers des Taoismus Lao Tse oder Lao Tzu schreiben? Wir haben versucht, die optimale Lösung zu finden. Seien Sie aber bitte nicht überrascht, wenn Sie in anderen Büchern auf ganz andere Schreibweisen für ein und dieselbe mythische Figur treffen.

## ***Wie dieses Buch aufgebaut ist***

Dieses Buch ist in sechs Teile untergliedert. Jeder Teil enthält mehrere Kapitel. Der erste Teil gibt einen Überblick über das Thema Mythologie. Jeder der folgenden vier Teile beschäftigt sich mit der Mythologie einer oder mehrerer Regionen der Welt: Griechenland, das Römische Reich, Nordeuropa und schließlich die übrigen Erdteile. Jedes Kapitel ist zwischen zehn und 16 Seiten lang und behandelt unterschiedliche Themen wie zum Beispiel griechische Göttinnen, die Geschichten Homers oder die Mythologie Ägyptens.

### ***Teil I: Mythologie und die Wiege der Menschheit***

Dieser Teil gibt einen Überblick über das Thema Mythologie. [Kapitel 1](#) erläutert, was wir unter dem Begriff Mythologie zu verstehen haben. Es stellt einige der Theorien vor, die jeweils eine Deutungsmöglichkeit der Mythologie liefern, und gibt außerdem einen Überblick über die typischen, oft themenverwandten mythischen Erzählungen sowie über häufig verwendete Figuren in ihnen. Das diesen Teil abschließende [Kapitel 2](#) gibt einige Beispiele dafür, auf welche Art und Weise

uns die alten Mythen auch heute noch täglich in unserem Leben begegnen.

## ***Teil II: Wo alles begann: Die griechische Mythologie***

Die meisten Leser werden bei dem Gedanken an »Mythologie« mit Recht sofort an die griechische Mythologie der Antike denken. Es sind ja gerade die Götter, Göttinnen, Helden und Ungeheuer der griechischen Mythologie, die für uns heute Lebende besonders lebendig geblieben sind. Ein weiterer Grund hierfür ist, dass uns viele bedeutende Dichtungen griechischer (und römischer) Autoren erhalten geblieben sind, deren Werke oft aus dem Mythenschatz ihrer Zeit schöpfen, darunter wunderbare Geschichten, die bis in unsere Zeit gelesen und geschätzt werden. Tatkräftige Hilfe bei der Überlieferung des klassischen Mythenschatzes leistete die Renaissance, die die Antike sozusagen »wiederentdeckte«. Der Leser wird in [Teil II](#) des Buches mit der Herkunft und Geschichte der griechischen Götter und Göttinnen vertraut gemacht (eine nicht immer angenehme Geschichte). Die Abenteuer der bekannteren Helden der griechischen Mythologie werden hier nacherzählt: Herakles (besser bekannt unter dem Namen Herkules), Perseus, Theseus und Jason (auch Iason geschrieben). Erzählt werden auch die lange und verwickelte Geschichte des Trojanischen Krieges sowie die mythischen Geschichten, die den stofflichen Hintergrund für einige berühmte griechische Tragödien bilden.

## ***Teil III: Eine Kultur wird geplündert: Die römische Mythologie***

Es ist hinlänglich bekannt, dass die Römer von den Griechen die meisten Götter und Göttinnen direkt übernommen haben. Oft wurde dabei nicht einmal der Name abgeändert. In [Teil III](#) erfährt der Leser die Gründe hierfür. Außerdem wird er mit den römischen Gottheiten vertraut gemacht und lernt, auf welche Weise die Römer die von den Griechen entlehnten Götter und Sagengestalten mit ihrer eigenen Götterwelt verbunden haben. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit den römischen Gründungsmythen, wie sie in der *Aeneis* Vergils und der Sage von Romulus und Remus geschildert werden. Das diesen Teil abschließende Kapitel schließlich rekapituliert einige der bekannteren Geschichten der römischen Mythologie.

### ***Teil IV: Eine einzige Familienfehde: Die nordeuropäische Mythologie***

Auch wenn die Mythen des Mittelmeerraums besser bekannt sind, so besaßen auch die Menschen in Nordeuropa ihre eigenen Gottheiten und ihre eigenen Mythen und Sagen. Dieser Teil behandelt die Mythenwelt der nordgermanischen Völker, wie zum Beispiel das im achten Jahrhundert entstandene Heldengedicht Beowulf, die Wölsungen-Sage von Sigurd, dem Drachentöter, und das Nibelungenlied. Ein Kapitel widmet sich einem der bekanntesten mythischen Helden: König Artus.

### ***Teil V: Die Mythologien außerhalb Europas***

Menschen in der westlichen Hemisphäre sind häufig der Ansicht, dass »Mythologie« gleichbedeutend mit der Mythologie des Westens sei. Sie vergessen oft, dass alle Völker der Erde ihre eigenen Sagen und Mythen hervorgebracht haben. In [Teil V](#) wird es um die Mythen im Nahen Osten, Ägypten, China, Indien, Japan und

Latein-Amerika gehen. Mit diesem Buch verbindet sich die Hoffnung, dass es dem Leser die Anregung gibt, sich mit Mythen intensiver zu beschäftigen und noch mehr über die Mythologien der Welt zu lernen.

### ***Teil VI: Der Top-Ten-Teil***

Viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Listen, die ein unverzichtbarer Teil aller ... *für Dummies*-Bücher sind. Sehen Sie nach, ob Sie Ihren mythologischen Lieblingschauplatz oder Lieblingshelden hier wiederfinden können.

## ***Symbole, die in diesem Buch verwendet werden***

Sie werden im Verlauf des Buches immer wieder auf folgende vier Icons stoßen, die den Leser auf nützliche Informationen aufmerksam machen sollen. Man kann das Buch zwar auch dann lesen, wenn man alle entsprechend markierten Stellen überspringt; mehr Unterhaltung und Lesevergnügen stellt sich aber dann ein, wenn man auch sie mitliest.



Dieses Icon findet sich an Stellen, an denen der Leser durch die Verknüpfung von mythologischer Theorie und Mythenerzählungen darauf aufmerksam gemacht werden soll, um welche Art von Mythos es sich im betreffenden Textabschnitt handelt.



Die mit diesem Icon gekennzeichneten Stellen vermitteln dem Leser kleinere Wissenshappen, die an und für sich vielleicht nicht unbedingt wichtig sind, die aber immerhin über Wohl und Wehe bei einem Quiz entscheiden oder einen Menschen bei passender Gelegenheit unheimlich intelligent erscheinen lassen können. Die Beschäftigung mit Mythen produziert reichlich Wissen dieser Art.



Diese Stellen enthalten Informationen historischen und akademischen Inhalts. Sie finden hier Wissen, das auch für Akademiker und Fachleute im Bereich Mythologie interessant ist.



Bereichern Sie Ihren Wortschatz! Mythen und Sagengestalten sind für zahllose Wörter unserer Sprache verantwortlich.

## ***Wie es weitergeht***

Das vorliegende Buch ist nicht linear aufgebaut. Sie müssen Ihre Lektüre nicht notwendigerweise mit dem ersten Kapitel beginnen. Falls Sie sich zuerst mit den Mythen des alten Ägyptens beschäftigen möchten, so können Sie die vorangehenden Abschnitte des Buches getrost überspringen.

Die einleitenden Kapitel des Buches geben Ihnen einen ersten Einstieg in das Thema Mythologie. Sie erfahren, welche Rolle die Mythen in der Menschheitsgeschichte gespielt haben. Beginnen Sie hier, wenn Sie zunächst wissen möchten, was Mythologie überhaupt ist. Wer dagegen einen leichten und unterhaltsamen Einstieg in

das Thema haben möchte, der beginnt am besten mit dem Top-Ten-Teil am Ende des Buches. Für alle anderen Leser gilt, dass sie ganz nach Belieben an jeder beliebigen Stelle im Buch mit dem Lesen beginnen können und auch die Freiheit haben, von einem Abschnitt zum anderen zu springen.

# Teil I

## Mythologie und die Wiege der Menschheit



## IN DIESEM TEIL ...

Was zum Teufel ist also Mythologie? Wieso sollten wir uns überhaupt mit diesem Thema beschäftigen? Nun ja, mal abgesehen davon, dass es für Schüler und Studenten bei der Abfassung von Aufsätzen und Hausarbeiten sehr nützlich sein kann und auch sehr gute Dienste dabei leistet, als Partybesucher unheimlich witzig und belesen zu erscheinen – so ist die Mythologie doch unter anderem auch deswegen bedeutsam, weil die Menschen durch sie lernen können, ihre eigene Kultur und die anderer Erdteile besser zu verstehen. Der erste Teil des Buches vermittelt dem Leser die Grundlagen der Mythologie als einen Bereich der Kulturwissenschaften und schildert einige der Auswirkungen, die die Mythologie auf die Welt hatte.

# Kapitel 1

## Die Wahrheit über Mythen

---

### IN DIESEM KAPITEL

Was macht einen Mythos zum Mythos?

Die gängigsten Theorien zum Thema Mythologie

Die Hauptfiguren im Mythos

---

Bevor Sie mit der Lektüre des Buches fortfahren, wollen wir zunächst auf Folgendes hinweisen: Wir nehmen das Thema Mythen in diesem Buch sehr ernst.

Damit wollen wir zwar nicht behaupten, Mythen könnten nicht auch humorvoll sein; viele Mythen sind es und sollen es auch sein. Auch wollen wir nicht behaupten, dass alle Informationen über Mythen in diesem Buch von akademischer Strenge sein werden. Dem ist einfach nicht so. Vielmehr ist Sinn und Zweck dieses Buches, den Leser bei der Lektüre nicht nur zu fesseln, sondern auch zu unterhalten. Das Vergnügen, das die Autoren beim Schreiben des Buches hatten, soll sich auch auf den Leser übertragen. Nicht zuletzt soll die Beschäftigung mit Mythologie auch unterhaltsam sein.

Behaupten wir, etwas sei ein Mythos, so treffen wir *keine* Aussage darüber, ob der betreffende Gegenstand wahr oder falsch ist. In diesem Buch wird nicht die Meinung vertreten, dass Wissenschaft und Geschichte auf der einen Seite und Mythologie auf der anderen Seite durch diese Unterscheidung in wahr und falsch getrennt wären. (Nicht dass wir irgendetwas gegen die Wissenschaft hätten. Sie hat uns schließlich ein

bedeutsames Wissen über die Welt geliefert und stellt ihren positiven Nutzen für die Menschen jeden Tag unter Beweis. Wir sind nur nicht der Auffassung, dass man die Mythen nur aus dem Grund dem wissenschaftlichen Wissen unterordnen sollte, weil Letzteres beweisbar erscheint.)

Als Kindern sagte man uns, dass sich die Menschen – als es noch keine Wissenschaft gab – die Welt mithilfe der Mythen erklärt hätten. Man wollte mit dieser Behauptung gleichzeitig zum Ausdruck bringen, dass die Menschen von dem Zeitpunkt an keine Mythen mehr benötigten, als sie begannen, rational zu denken und sich die Welt mithilfe der Wissenschaft zu erklären. Heute wissen wir es natürlich besser. Die Mythologie ist *eine* Art und Weise, die Welt zu verstehen. Sie ist dabei genauso wichtig und genauso »wahr« wie die naturwissenschaftlichen oder historischen Erkenntnisweisen. Tatsächlich ist es so, dass die Naturwissenschaft, die Geschichtswissenschaft oder auch andere logische Erkenntnisformen nicht für alle wichtigen Fragen auch sinnvolle Antworten bereithalten. Mythen dagegen erweisen sich bei einigen dieser Fragen, die wir für wichtig halten und deren Beantwortung uns wahre Erkenntnisse liefern, als überaus erfolgreiches Erkenntnisinstrument.

Christopher Blackwells Vater hatte das Glück, Paul Tillich gekannt zu haben. Tillich war ein deutscher Theologe und Religionsphilosoph, der vor den Nazis aus Deutschland fliehen musste, in die USA emigrierte und schließlich an der Harvard Universität als Professor lehrte. Tillich, der sicher einiges von den wirklich bedeutsamen Dingen verstand, pflegte zu sagen: »Man soll nie sagen, etwas sei *nur* ein Mythos. Vielmehr soll man sagen: Es ist *nichts Geringeres* als ein Mythos.«

Genau derselben Ansicht sind auch wir in diesem Buch. Mythen sind eminent wichtig und sollten unbedingt ernst genommen werden. Man sollte Themen von solchem Ernst aber gleichzeitig auch mit Spaß und Vergnügen behandeln. Also, los geht's ...

## ***Wie erkennt man einen Mythos?***

Ein Mythos ist im Wesentlichen eine Geschichte. Das griechische Wort »Mythos« bedeutet so viel wie »Rede, Erzählung, Fabel«. Dies ist die wörtliche Übersetzung des Begriffs. Natürlich taugt aber nicht jede x-beliebige Geschichte zum Mythos. Amy (eine der beiden Autoren des Buches) wurde einmal in Thailand der Kopf eines Schweins zum Abendessen serviert. So interessant diese Geschichte als Geschichte auch erscheinen mag – um einen Mythos handelt es sich dabei nicht. Chris wiederum (der andere Autor des Buches) wurde einmal bei einem Spaziergang im Wald von irgendeinem Verrückten irrtümlich angeschossen, was wiederum als Geschichte ja durchaus spannend und fesselnd sein, aber auch nicht als Mythos durchgehen kann. Auch wenn man einen Mythos normalerweise erkennen kann, wenn man auf einen trifft, so ist es von Vorteil, sich zunächst einmal wenigstens um eine Definition zu bemühen, um Mythen auch wirklich wertschätzen und von anderen Erzählformen sicher abgrenzen zu können.

Mythenexperten lieben es, sich über schwierige, schwer zu definierende Probleme zu streiten. Während der vergangenen 200 Jahre war die Mythologie solch ein beliebtes Streitthema unter Wissenschaftlern. Die Mythenexperten debattierten darüber, wodurch man einen »echten« Mythos von einem nur scheinbaren

unterscheiden könne. Sie waren sich aber darin einig, dass man Mythen nicht mit anderen verwandten oder ähnlichen Erzählarten verwechseln sollte wie etwa Legenden, Sagen oder Volksmärchen.

## ***Das Besondere der mythischen Erzählungen***

Was zeichnet einen Mythos aus? Nun, zunächst einmal sind *Mythen* Geschichten über Götter und Göttinnen, andere übernatürliche Wesen sowie deren Beziehungen zu den Menschen. Diese Definition ließe sich erweitern durch die Einbeziehung von Geschichten, die sich universalen Wahrheiten widmen oder die der Vermittlung von Werten dienen, die Völkern dabei helfen können, eine Vorstellung von sich als Gruppe und Wertegemeinschaft zu bekommen. Mythen helfen außerdem dabei, bestimmte soziale Ordnungen wie etwa die durch Erbschaft weitergegebene Thronfolge oder andere soziale Klassenstrukturen zu legitimieren. Mitunter dienen sie auch dazu, die fiktive »Geschichte« eines Königreichs zu fabrizieren, um so dessen Herrschaftsanspruch zu festigen.



Insofern Mythen von Menschen und Göttern handeln, handeln sie immer auch von der Religion. Jeder der in diesem Buch vorkommenden Mythen war oder ist Teil einer Religion, die von Menschen ausgeübt wurde oder immer noch wird.

Mitunter wird das Wort »Mythos« so gebraucht, dass es die Bedeutung »unwahr« annimmt. Die Menschen sagen dann, etwas sei »bloß ein Mythos«. Sie wollen damit zum Ausdruck bringen, dass die betreffende Sache keine reale Grundlage hat, sondern nur aus der Luft gegriffen ist. Mythen haben aber ihre eigene Wahrheit. Sie